

Vorstand der ADAC Versicherung AG: Marc Kottmann folgt auf Sascha Petzold

Marc Kottmann übernimmt das Vorstandsressort Schaden / Sascha Petzold verlässt den Vorstand der ADAC Versicherung AG zum Jahresende

Marc Kottmann wird zum 1. Januar 2026 Mitglied des Vorstands der ADAC Versicherung AG. Dort wird er das Vorstandsressort Schaden verantworten und die Zuständigkeit für den Ambulanzdienst, die Schadenregulierung, das Beschwerdemanagement, das Netzwerkmanagement und andere unterstützende Bereiche rund um die Leistungserbringung übernehmen.

Kottmann ist studierter Betriebswirt und verfügt über große Expertise auf dem Gebiet der Kfz- und Reise-Assistance sowie der Schadenregulierung. Er war in verschiedenen leitenden Funktionen tätig, u. a. bei Allianz Ventures und Allianz Partners sowie als Chief Operating Officer aller deutschen Allianz Partners Gesellschaften in den Sparten Assistance, Reise- und Krankenversicherung. Zuletzt verantwortete er als Global Head of Operations, Steering & Transformation die strategische Steuerung und Weiterentwicklung der operativen Bereiche Betrieb und Schaden für Versicherung und Assistance bei Allianz Partners in über 30 Ländern.

„Wir freuen uns, mit Marc Kottmann einen ausgewiesenen Experten für Assistance- und Regulierungsprozesse gewonnen zu haben“, so Claudia Tuchscherer, Vorstandsvorsitzende der ADAC Versicherung AG. „Er bringt alle Voraussetzungen mit, um unser Schadenressort erfolgreich weiterzuentwickeln.“ Kottmann komplettiert das vierköpfige Führungsteam der ADAC Versicherung AG um Claudia Tuchscherer (Vorstandsvorsitzende), Stefan Daehne (Vertrieb) und Sascha Herwig (Betriebsorganisation, Produkt).

Marc Kottmann folgt auf Sascha Petzold, der sich auf eigenen Wunsch künftig den neuen strategischen Themen „Gesundheit“ und „Ausbildung“ bei der ADAC Versicherung AG – auch in Zusammenarbeit mit der ADAC Stiftung – widmen wird. „Sascha Petzold hat maßgeblich zur heutigen Leistungsfähigkeit der ADAC Versicherungen beigetragen. Er war federführend am Ausbau unseres Regulierungsverbundes, der Stabilisierung und Optimierung der weltweiten Schadenhilfe, dem Einsatz von ADAC Pannenhelfern im Ausland sowie der erfolgreichen Intensivierung des Kostenmanagements beteiligt. Wir freuen uns sehr, dass er dem ADAC weiterhin verbunden bleibt“, so Dr. Claudius Leibfritz, Vorstand der ADAC SE und Aufsichtsratsvorsitzender der ADAC Versicherung AG.